Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
V/53

Vorlage-Nr.:
5213/2010

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	13.12.2010	

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung

☐ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☐ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☒ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

VISION e.V.

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 13.12.2010 bittet die CDU-Fraktion folgenden Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Erfahrungsbericht über das Projekt VISION im Stadtbezirk Rodenkirchen zu geben und darzulegen, wie das Projekt nach Beendigung der Zweijahresfrist im Mai 2011 weiter fortgeführt werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Projekt "Drogenberatung in Köln-Meschenich" konnte u. a. durch bezirksorientierte Mittel gestartet werden. Im Mai 2011 besteht es seit zwei Jahren.

Der Träger "Vision e. V." wurde aufgefordert, im Januar 2011 einen ausführlichen Verlaufsbericht für die Verwaltung vorzulegen.

Das geplante Konzept konnte zügig umgesetzt werden, das Beratungsangebot wird intensiv angenommen. Erweitert wurde das Konzept durch ein Beratungsangebot, das sich an Alkoholiker richtet. Ein Mitarbeiter des Blauen Kreuzes führt dieses Angebot durch.

Die Finanzierung ist nicht gesichert. Das Jahr 2010 konnte durch Beteiligung verschiedener Träger und Zuschüsse realisiert werden, die Finanzplanung für 2011 ist ähnlich beabsichtigt.

Die Beteiligung des Trägers auch an der kürzlich stattgefundenen „Gesundheitswoche Meschenich“ hat gezeigt, wie integriert die Beratungsstelle im Stadtteil bereits nach kurzer Zeit arbeitet. Vernetzung mit allen relevanten Partnern vor Ort ist selbstverständlich.

Durch den angeforderten Bericht im Januar 2011, der aufzeigen wird, wie wichtig - und kaum mehr wegzudenken - die dort geleistete Arbeit ist, soll der Grundstein für eine gesicherte Finanzierung vorbereitet werden.